

AG „Mehr Grün in die Innenstadt“

Dokumentation des 1. AG-Treffens am 14. Mai 2024 um 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Zum **1. Treffen der AG „Mehr Grün in der Innenstadt“ am 14. Mai 2024** kamen insgesamt 12 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Initiativen (z.B. aus NABU oder der GWÖ-Regionalgruppe) sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammen, um gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Planungsbüros plan zwei sowie Frau Lieder als Vertreterin der Stadtverwaltung über **Wünsche, Ideen und Maßnahmenvorschläge für eine grünere Neustädter Innenstadt ins Gespräch zu kommen**.

In einer ersten Vorstellungsrunde beschrieben die Teilnehmenden, was Ihnen an der Neustädter Innenstadt besonders gefällt oder welches besondere Erlebnis sie mit der Innenstadt verbinden. Hier wurde deutlich, dass die Teilnehmenden den **Charme und die Baukultur der Neustädter Innenstadt** sehr schätzen und dass es bereits viele Grünbereiche oder Akzente gibt, die die Innenstadt bereichern. Hier wurden unter anderem die **Leutnantswiese, der Bereich um das Schloss, die Wallanlage, der Weg an der Leine** aber auch die im Sommer installierten **Blumenampeln** benannt. Es wurden aber auch erste Wünsche nach mehr **Familienfreundlichkeit**, dem **Erhalt und Schutz von Großbäumen** sowie **nachhaltigeren und insektenfreundlicheren Bepflanzungen** geäußert. Kritisch wurden die in den letzten Jahren in der Innenstadt entstandenen und entstehenden **Neubauprojekte**, insbesondere das Neustadttertor sowie das Rathausumfeld gesehen. Die Teilnehmenden beschrieben zum einen die **Architektur als nicht ins Stadtbild passend**. Zum anderen seien die entstandenen **Außenbereiche zu stark versiegelt**. Die vorgenommene **Pflanzungen seien nicht nachhaltig oder dem Klimaschutz sowie der Klimaanpassung dienlich**. Generell wird angemerkt, dass **neue Gebäude und das umgebende Grün stärker als Einheit** geplant werden sollten. Auch erste Maßnahmenvorschläge, wie beispielsweise die Entsiegelung und Begrünung des Bahnhofsvorplatzes und des ZOB sowie ein stärkerer Fokus auf Baumpflanzungen und Reduzierung der Versiegelung im Rahmen der Planungen zur Marktstraße-Süd, wurden hier beschrieben.

Ziele, Themen und Fragestellungen des ersten AG-Treffens

Anlass die offene Arbeitsgruppe „Mehr Grün in die Innenstadt“ ins Leben zu rufen, war der in verschiedenen Beteiligungsformaten seitens der Bürgerinnen und Bürger geäußerte **Wunsch nach mehr Begrünung und Biodiversität im Innenstadtbereich sowie dem Umgang mit Fragen der Klimaanpassung**. Erste Ziele für die Arbeitsgruppe sind daher das **bestehende Interesse und Engagement aufzugreifen, bürgerschaftliche Projekte anzustoßen und Ideen für weitere**

Projekte im Rahmen der Städtebauförderung zu sammeln. Weitere Zielsetzungen sollen im weiteren Verlauf gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet werden.

Um einen ersten Überblick über die bereits in Planung befindlichen Projekte der Innenstadt zu geben, stellte Frau Klehn (plan zwei) die innerhalb des Innenstadtentwicklungskonzeptes im Handlungsfeld „Freiraum und öffentlicher Raum“ benannten Maßnahmenideen sowie die innerhalb der Stadtentwicklung relevanten Anforderungen an die Klimaanpassung vor (siehe Präsentation). Außerdem erläuterte sie den Verfügungsfond als eine Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse für aus der Stadtbevölkerung initiierte Projekte zu aktivieren (siehe Präsentation).

Befragung der Teilnehmenden

Um mehr über die Ziele, die Motivation sowie das Engagement der Teilnehmenden zu erfahren und auf dieser Basis auch das weitere Vorgehen sowie das nächste Treffen zu planen, wurden die Anwesenden gebeten sich jeweils mit einer Gesprächspartnerin oder einem Gesprächspartner über folgende Fragen auszutauschen: „Was ist Ihre Motivation an der AG teilzunehmen?“, „Was würden Sie in der AG Grün gerne besprechen/ bearbeiten?“ und „Was würden Sie gerne tun/ erreichen, um das Grün in der Innenstadt zu stärken?“

Was ist Ihre Motivation an der AG Teilzunehmen?

- Lebenswerte Innenstadt
- Frustration aufgrund bisher nicht erreichbarer Begrünung (z.B. Windmühlenstraße)
- Mehr Grün in der Stadt
- Möglichkeit durch die AG Ideen einzubringen
- Angst vor Auswirkungen des Klimawandels und des Artensterbens
- Gefallen an der Neustädter Innenstadt
- Umweltschutz
- Orte der Begegnung schaffen
- Biodiversität fördern
- Flächenversiegelung stoppen
- Fehler bei Gestaltung des Bahnhofplatzes

Was würden Sie in der AG Grün gerne besprechen/ bearbeiten?

- Ideen zur konkreten Umsetzung
- Wo gibt es Bepflanzungsmöglichkeiten / Bedarf
- Welche Bäume/ Pflanzen werden gepflanzt
- Baumpflanzungen mit ausreichendem Wurzelraum

- Erhöhung der insektenfreundlichen Biodiversität
- Weniger reden, mehr tun
- Entsiegelung der Flächen
- Schattenbereiche schaffen
- Fassadenbegrünung
- Trinkwasserbrunnen
- Attraktivität der Orte fördern z.B. Schatten, Trinkwasser, Sitzmöglichkeiten

Was würden Sie gerne tun/ erreichen, um das Grün in der Innenstadt zu stärken?

- Sicherstellung von Projektideen, deren Betreuung und Sicherstellung
- Wissen einbringen
- Menschen motivieren, auch Kinder
- Patenschaften anregen
- Endkontrolle bei der Stadt
- Mitarbeit in AG
- Einbezug in politische Gremien bzw. Diskussionen, Entscheidungen
- Entsiegelung/ Versiegelung stoppen
- Aufklären, Informieren, Bewusstsein schaffen – Möglichkeiten aufzeigen/ aufgezeigt bekommen
- Baukörper und Grün als Einheit planen

Ausblick und weiteres Vorgehen

Innerhalb des Gespräches sowie der Partnerarbeit zeigte sich immer wieder, dass die Teilnehmenden ein breites Wissen zu unterschiedlichen Themenbereichen besitzen, bereits zahlreiche Ideen für Maßnahmen vorliegen und großes Interesse besteht sich innerhalb der Arbeitsgruppe bezüglich der Innenstadtbegrünung zu engagieren. Wichtig ist den Teilnehmenden, durch ihr Engagement konkrete Verbesserungen für mehr Grün anzustoßen. Auf welchem Weg dies möglich ist, soll in den weiteren Treffen der AG besprochen werden. Um Maßnahmenideen zu konkretisieren und sich gemeinsam einen Überblick über die aktuelle Situation in der Innenstadt zu verschaffen, wird das **2. Treffen der Arbeitsgruppe am 12. Juni 2024 ab 18 Uhr** als gemeinsamer **Stadtspaziergang** stattfinden. Die Teilnehmenden werden gebeten hierfür vorab einen Ort, an dem sie ein Potenzial für eine Begrünung sehen zu benennen (per Mail an neustadt@planzwei.com). Die Route des etwa **1,5-stündigen am Bahnhofsvorplatz beginnenden** Spaziergangs wird dann entsprechend geplant.